

# Beurteilungskriterien aus Physik

Liebe Erziehungsberechtigte und Schüler/innen!

Im Folgenden möchte ich Sie über die Leistungsbeurteilung und die Zusammensetzung der Endnote in Physik informieren.

Die Themenbereiche sowie Kompetenzen, Ziele und didaktischen Grundsätze des PH-Unterrichts basieren auf dem Lehrplan des Bundesministeriums für Bildung und Frauen und sind online nachzulesen. (Unterstufe: [https://www.bmb.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp\\_ahs\\_unterstufe.html](https://www.bmb.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp_ahs_unterstufe.html) )

Die Beurteilung im Gegenstand Physik setzt sich aus drei Bereichen zusammen.

1. Mitarbeit
  - a. Aktive Mitarbeit in der Stunde
  - b. Durchführung und Dokumentation von Experimenten
  - c. Übungen und Arbeitsträge
  - d. Mitbringen von Unterrichtsmaterialien
2. Stundenwiederholung(en) (zwei Schüler/innen pro Stunde)
3. Schriftliche Leistungsbeurteilung
4. Projektarbeit



Eine positive Note kann nur dann erreicht werden, wenn zumindest einer der beiden Bereiche „Stundenwiederholung“ oder „Schriftliche Leistungsbeurteilung“ positiv ist.

Mündliche Prüfung: Darüber hinaus hat der Schüler/ die Schülerin die Möglichkeit, in jedem Semester eine mündliche Prüfung (LBVO §5) zu machen, die mehrere Stoffgebiete umfasst. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt auf Wunsch des Lernenden und ist zeitgerecht bekannt zu geben. Bitte beachten Sie, dass diese Prüfung keinen Entscheidungscharakter hat. Durchgehend negative Leistungen können damit nicht kompensiert werden.

✂ -----

Ich, \_\_\_\_\_, erziehungsberechtigt für mein Kind,  
\_\_\_\_\_ aus der \_\_\_\_\_ Klasse habe das  
Leistungsbeurteilungskonzept aus Physik durchgelesen und gebe dafür mein Einverständnis.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler/in